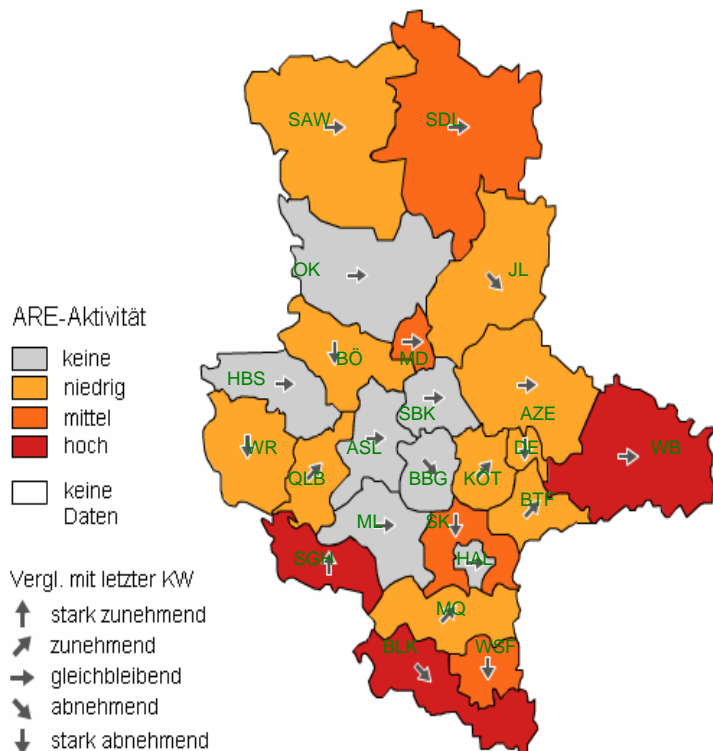


Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 43/2006

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter



43. KW (23.10. – 29.10.2006)

Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen hat im Vergleich zur Vorwoche abgenommen und erreichte im Landesdurchschnitt wieder ein niedriges Niveau. Der Anteil erkrankter Kinder betrug 6,45% (893/13961).

Eine hohe ARE-Aktivität wurde in den Landkreisen Wittenberg, Burgenlandkreis und Sangerhausen registriert.

Aus 4 Landkreisen/kreisfreien Städten wurde über eine mittlere Aktivität berichtet.

In 10 Landkreisen/kreisfreien Städten lagen die akuten Atemwegserkrankungen auf einem niedrigen Niveau. In 7 Landkreisen/kreisfreien Städten war keine erhöhte Aktivität nachweisbar.

Virologische Surveillance

Zur Überwachung der Aktivität wichtiger viraler ARE-Erreger inkl. Influenzaviren sollen ab 6.11. (45. KW) in ausgewählten Kinderarztpraxen des Landes regelmäßig ARE-Proben gewonnen und im LAV virologisch untersucht werden. Die Ergebnisse werden dann wöchentlich an dieser Stelle des Berichts veröffentlicht.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurde 1 mittels Antigennachweis diagnostizierter Influenza-A-Befund übermittelt. Betroffen war eine 63-jährige Frau aus dem Landkreis Wittenberg.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de